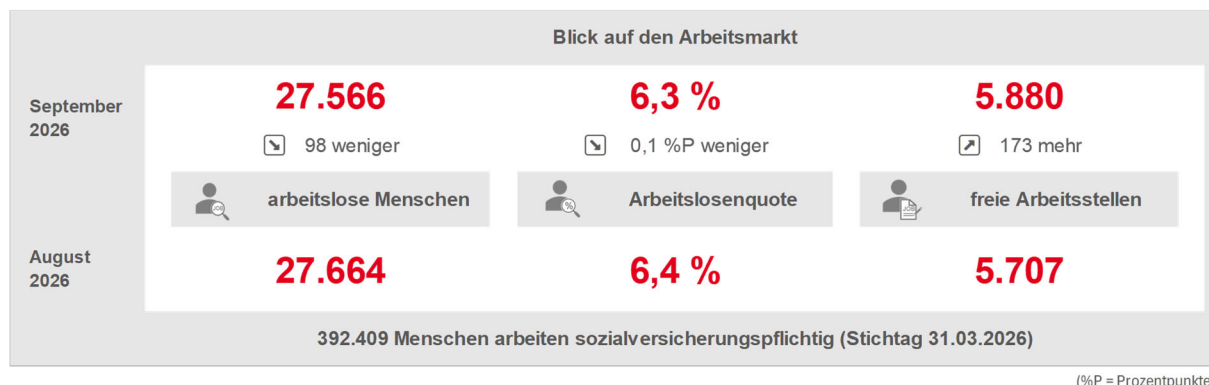




Pressemitteilung Nr. 18/2026 – 30.09.2026

Herbstbelegung bleibt in Nürnberg noch aus Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk stagniert



Im September ist die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk nur leicht zurückgegangen. Claudia Wolfinger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg erläutert: „Eine saisonübliche Herbstbelegung des Arbeitsmarktes lässt aktuell noch auf sich warten, auch wenn wir einen geringfügigen Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat sehen. Gleichzeitig liegt die Zahl der Arbeitslosen leicht über dem Vorjahresniveau. Das mag auf den ersten Blick nach Konstanz aussehen, im Vergleich zur geringeren Arbeitslosigkeit in den Vorjahren seit dem Ende der Corona-Pandemie sehen wir aktuell aber weiter ein erhöhtes Niveau. Der eingetrübte Arbeitsmarkt in Zeiten spürbarer wirtschaftlicher Herausforderungen und internationaler Krisen verstetigt sich auch regional.“

Hinter der insgesamt nur geringen Änderung der Arbeitslosigkeit stehen zwei deutlich entgegengerichtete Entwicklungen. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGBIII, Agentur für Arbeit) nahm die Arbeitslosigkeit wie schon in den Vormonaten im Vorjahresvergleich deutlich zu. In der Grundsicherung (Jobcenter, SGBII) ging die Arbeitslosigkeit dagegen spürbar zurück. Wolfinger erläutert: „Weil die steigenden Eintritte in die Arbeitslosigkeit im Bereich der in der Agentur für Arbeit in der Regel unmittelbar aus einer Beschäftigung erfolgen, sind sie ein klares Signal für einen angespannten regionalen Arbeitsmarkt. Dass die Jobcenter gleichzeitig weniger Menschen betreuen als im Vorjahr, zeigt die erfolgreiche Vermittlungsarbeit auch in einer angespannten Gesamtlage. Es ist daher wichtig, nicht nur auf die Gesamtzahl der Arbeitslosen zu schauen, sondern zu betrachten, welche unterschiedlichen Gruppen diese abbildet. Nur so gibt es ein klares Bild der tatsächlichen Arbeitsmarktsituation.“

Bei den neu gemeldeten Stellen im Berichtsmonat September fällt der Vergleich mit dem Vormonat deutlich schwächer aus. Gleichzeitig war der August von ungewöhnlich zahlreichen Stellenmeldungen geprägt. Der aktuelle Monat bezeichnet deshalb vielmehr eine Rückkehr zum üblichen Niveau im Jahresverlauf, das monatsweise häufig größeren Schwankungen unterliegt. Wolfinger ergänzt: „Die Betriebe im Agenturbezirk melden konstant Stellen – in diesem Monat sogar spürbar mehr als im Vorjahresmonat. Grundsätzlich besteht also weiterhin eine große Bereitschaft, Menschen zu Beschäftigen. Um die Anforderungen von



Unternehmen und die Voraussetzungen der Arbeitslosen und Arbeitssuchenden besser anzugleichen, steht die Agentur mit ihren Kernaufgaben Beratung, Qualifizierung und Förderung zur Seite.“

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Nürnberg in Zahlen

Die Arbeitslosigkeit ist im Agenturbezirk Nürnberg (Stadt Nürnberg, Stadt Schwabach, Landkreis Nürnberger Land) im September leicht gesunken. 27.566 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 98 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im August, aber 140 Personen bzw. 0,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,4 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im September bei 34.118 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat August (-279 Personen bzw. -0,8 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit September 2025 (997 Personen bzw. 3 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 11.164 Personen (131 Personen weniger als im Vormonat, aber 785 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 16.402 Arbeitslose registriert (33 Personen mehr als im Vormonat, aber 645 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden knapp 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

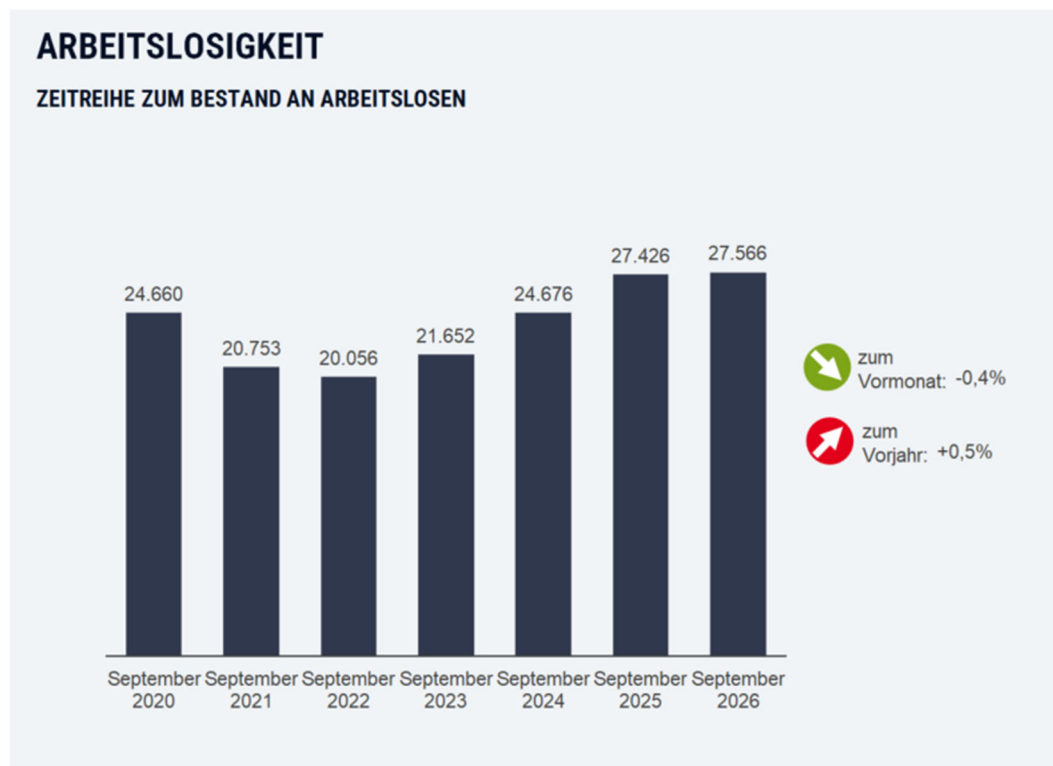
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 6.585 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.441 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.736 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.879 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.247 Stellen wurden im September neu gemeldet (612 weniger als im Vormonat, aber 211 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe und im Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 5.880 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur Nürnberg.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 24 (entspricht -0,1 Prozent) auf insgesamt 26.955. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 35.141 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 300 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr. (Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)



Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Nürnberg



Die Regionen im Überblick

Stadt Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Nürnberg im September 2026 gesunken. 23.205 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 96 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im August und 60 Personen bzw. 0,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,4 Prozent und war identisch zum Vormonat. Vor einem Jahr lag sie bei 7,5 Prozent.

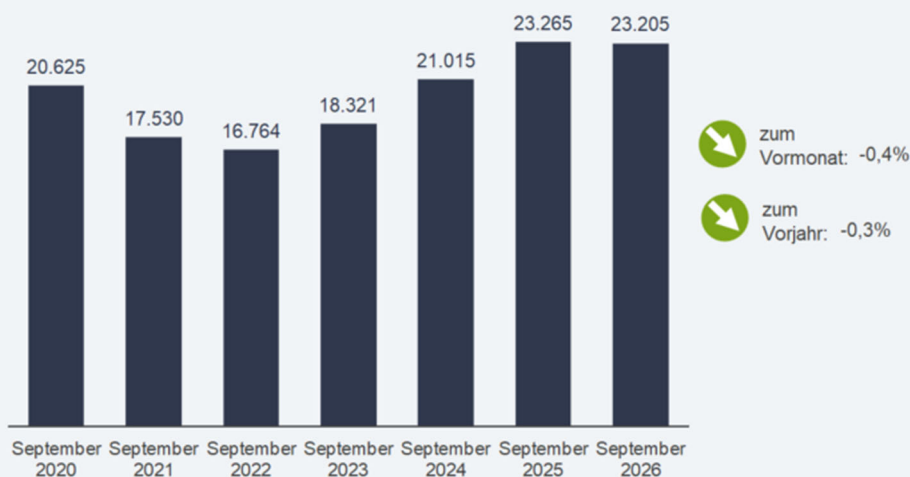
Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 8.730 Personen (81 Personen weniger als im Vormonat, aber 632 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 14.475 Arbeitslose registriert (15 Personen weniger als im Vormonat und 692 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden gut 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 5.402 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.962 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 5.536 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.508 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 40 (entspricht 0,2 Prozent) auf insgesamt 23.896. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 31.109 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 227 Personen weniger (-0,7 Prozent) als vor einem Jahr. (Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)



ZEITREIHE ZUM BESTAND AN ARBEITSLOSEN IN DER STADT NÜRNBERG



Stadt Schwabach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schwabach im September 2026 im Vergleich zum Vormonat nahezu unverändert. 1.155 Menschen waren arbeitslos gemeldet. Das entspricht einer Person mehr (0,1 Prozent) als im August und 62 Personen bzw. 5,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 533 Personen (9 Personen weniger als im Vormonat, aber 21 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 622 Arbeitslose registriert (10 Personen mehr als im Vormonat und 41 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden knapp 54 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

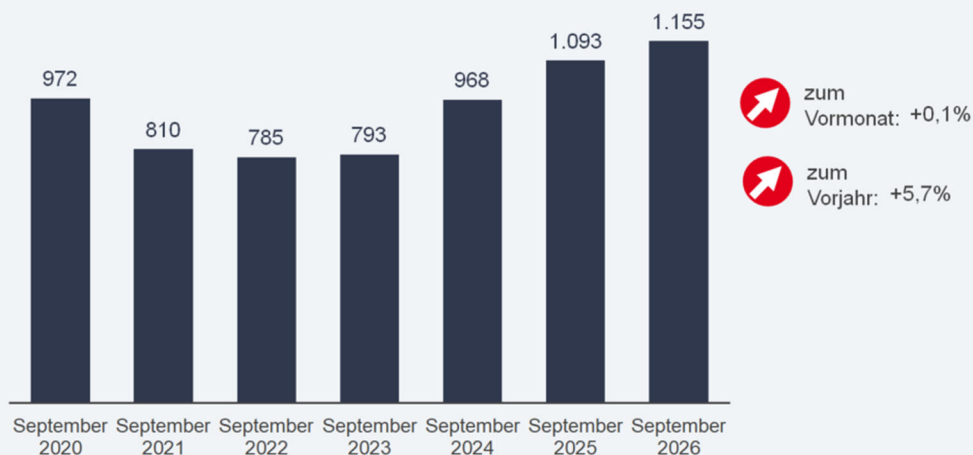
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 254 Personen arbeitslos. Davon kamen 101 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 256 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 81 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 24 (entspricht -2,6 Prozent) auf insgesamt 911. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.247 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 40 Personen weniger (-3,1 Prozent) als vor einem Jahr. (Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)



ARBEITSLOSIGKEIT

ZEITREIHE ZUM BESTAND AN ARBEITSLOSEN IN DER STADT SCHWABACH



Landkreis Nürnberger Land

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Nürnberger Land im September 2026 leicht gesunken. 3.206 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 3 Personen weniger (-0,1 Prozent) als im August, aber 138 Personen bzw. 4,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.901 Personen (41 Personen weniger als im Vormonat, aber 132 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.305 Arbeitslose registriert (38 Personen mehr als im Vormonat und 6 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden knapp 41 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 929 Personen arbeitslos. Davon kamen 378 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 944 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 290 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 40 (entspricht -1,8 Prozent) auf insgesamt 2.148. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.786 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 32 Personen weniger (-1,1 Prozent) als vor einem Jahr. (Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)



ZEITREIHE ZUM BESTAND AN ARBEITSLOSEN IM KREIS NÜRNBERGER LAND

